

## Formel-Pro Ausgleichsmasse I 15

### Produkt

Formel-Pro Ausgleichsmasse I 15 ist ein Verbundausgleich zum Glätten von unebenen Untergründen im Trockenbereich.



### Artikel

| Artikel-Nr. | EAN           | CE-Kennzeichnung | Gebinde |
|-------------|---------------|------------------|---------|
| 1581543     | 4333144001463 | FP000028/001     | 25 kg   |

### Anwendung

- Für innen, Trockenbereiche
- Für Fußbodenheizungen geeignet
- Als Verbundausgleich zum Glätten von Betonböden, Zement-, Anhydrid- und Gussasphaltestrichen, keramischen Belägen
- Vor dem Verlegen von keramischen und Naturwerksteinbelägen, textilen und elastischen Bodenbelägen.
- Für Schichtdicken von 0,5 bis 15 mm, auf Gussasphaltestrichen von 3 bis 5 mm

### Bestandteile

Spezialzement mit Zusätzen.

### Eigenschaften

- Leicht verlaufend und pumpfähig
- Stehend mit Raker verarbeitbar
- Porenarme, ebene Oberfläche

### Lieferform

25 kg Kraftpapiersack mit Polyethylen-Einlage

### Lagerung

Mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über +30 °C lagern. Angebrochene Gebinde möglichst dicht verschließen und innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen.



## Formel-Pro Ausgleichsmasse I 15

### Technische Daten

| Materialtechnologische Daten       | Klassifizierung            |
|------------------------------------|----------------------------|
| Materialbasis                      | Spezialzement mit Zusätzen |
| Komponenten                        | 1-komponentig              |
| Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 | A2fl-s1                    |
| Schüttdichte                       | ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>  |
| Konsistenz                         | pulvrig                    |
| Farbe                              | grau                       |

| Anwendungstechnische Daten  | Klassifizierung  |
|---|--|
| Verbrauch   | ca. 1,5 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke                                      |
| Schichtdicke  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• unverschnitten</li> </ul>  | 0,5 - 15,0 mm (auf Gussasphaltestrichen von 3 bis 5 mm)  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• abgemischt mit ca. 6,25 kg mit Quarzsand 0,7 - 1,2 mm je 25 kg Packung</li> </ul>              | 15,0 bis 30,0 mm   |
| Verarbeitungs-, Material-, Untergrundtemperatur   | +5 °C bis +25 °C   |
| Mischungsverhältnis   | ca. 6 - 6,5 l Wasser + 25 kg Formel-Pro Ausgleichsmasse innen 0,5 - 15,0 mm                          |
| Reifezeit   | ca. 3 Minuten  |
| Farbe   | Grau   |
| Konsistenz  | dünflüssig   |
| Verarbeitungszeit *   | ca. 30 Minuten   |
| Aushärtezeit *  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• begehbar nach ca.</li> </ul>   | 4 Stunden  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• belastbar nach ca.</li> </ul>  | 3 Tagen  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• belegbar mit keramischen Belägen</li> </ul>  | sobald begehbar  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• belegbar mit Teppichböden, Kunststoffbelägen, schwimmend verlegten Parkett nach ca.</li> </ul> | 3 Tagen bei einer Haushaltsfeuchte ≤ 2 CM%   |
| Nachbehandlung  | Formel-Pro Ausgleichsmasse innen 0,5 - 15,0 mm ca. 24 Stunden vor zu schneller Austrocknung schützen |

\* Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

### Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Ausgleichsmasse I 15 ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen

# Formel-Pro Ausgleichsmasse I 15

## Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Er muss frei von Anstrichen und sonstigen haftungsmindernden Rückständen sein. Starke Verschmutzungen und haftungsmindernde Rückstände bzw. Oberflächen mechanisch (Kugelstrahlen, Schleifen) entfernen.
- Öl- und Fettrückstände mit Entöler entfernen.
- Ausbrüche und Löcher mit geeigneten Reparaturmörteln verfüllen, Risse mit Epoxidharz verharzen.
- Die Abreißfestigkeit der so vorbereiteten Fläche darf im Mittel 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

## Grundierung

| Untergrund                                      | Beton/Zement-Estrich; schwach saugend | Beton/Zement-Estrich; saugend bis stark saugend | Anhydrit-Fließestrich       | Gussasphaltestrich          | Keramik                     |
|---|---------------------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>Formel-Pro Haft- und Schutzgrundierung**</b> |                                       |   |                             |                             |                             |
| Arbeitsgänge                                    | 1                                     | 2   | 1                           |                             |                             |
| Verdünnung                                      | 1:1                                   | 1:1   | unverdünnt                  |                             |                             |
| Verbrauch ca.                                   | 100 - 200 ml/m <sup>2</sup>           | 150 - 250 ml/m <sup>2</sup>                     | 80 - 150 ml/m <sup>2</sup>  |                             |                             |
| Wartezeit ca.*                                  | 1 Std.                                | 3 Std.  | 3 Std.                      |                             |                             |
| <b>Formel-Pro MultiGrund**</b>                  |                                       |   |                             |                             |                             |
| Arbeitsgänge                                    | 2                                     | 2   | 1                           | 1                           | 1                           |
| Verdünnung                                      | 1:2                                   | 1:3   | 1:1                         | 1:1                         | unverdünnt                  |
| Verbrauch ca.                                   | 100 - 200 ml/m <sup>2</sup>           | 100 - 200 ml/m <sup>2</sup>                     | 100 - 200 ml/m <sup>2</sup> | 100 - 200 ml/m <sup>2</sup> | 100 - 200 ml/m <sup>2</sup> |
| Wartezeit ca.*                                  | 3 Std.                                | 3 Std.  | 1 Std.                      | 2 Std.                      | 1 Std.                      |

\* Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit

\*\* Verarbeitungsanleitung: siehe jeweilige Produktinformation

Der Verbrauch der Grundierung ist abhängig von der Saugfähigkeit und der Struktur des Untergrundes.

## Verarbeitung

1. Anmachwassermenge in einem ausreichend hohen Eimer (ca. Ø 30 cm) vorlegen, Formel-Pro Ausgleichsmasse zugeben und mindestens 3 Minuten mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine knollenfrei anmischen.
2. Nach ca. 3 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufrühren.
3. Formel-Pro Ausgleichsmasse auf die getrocknete, ausgehärtete Grundierung ausgießen. Mörtel mit feinem Haarbesen oder Raketl in den benötigten Schichtdicke von 0,5 - 15,0 mm verteilen.
4. Während des Einbaus Formel-Pro Ausgleichsmasse mit einer Stachelwalze egalisieren und entlüften.
5. Während der Verarbeitung und Aushärtung – über ca. 24 Stunden – Zugluft, starke Wärme-einwirkung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
6. Keramische Beläge können nach Begehbarkeit von Formel-Pro Ausgleichsmasse (ca. 4 Stunden) verlegt werden. Bei der Verwendung der Verlegewerkstoffe ist die Eignung dieser Produkte eventuell durch einen Vorversuch zu überprüfen.

# Formel-Pro Ausgleichsmasse I 15

## Hinweise

- Aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.
- Untergrund und Umgebungsbedingungen beeinflussen den Zeitpunkt der Belegreife.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischer Formel-Pro Ausgleichsmasse vermischt werden.
- Für das Anmischen von Formel-Pro Ausgleichsmasse ist die angegebene Anmachwassermenge unbedingt einzuhalten. Zusätze sind unzulässig.
- Das Einlaufen von Formel-Pro Ausgleichsmasse in Randfugen muss durch geeignete Maßnahmen, z. B. Randdämmstreifen, verhindert werden.
- Mit ca. 6,25 kg Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) je 25 kg Packung verschnitten, kann Ausgleichsmasse für Ausgleichsarbeiten von 15 mm bis 30 mm eingesetzt werden.
- Bei der maschinellen Verarbeitung von Formel-Pro Ausgleichsmasse abgemischt mit Quarzsand, ist die Eignung der verwendeten Maschinenteknik durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.
- Beim Ausgleich von Heizstrichen mit Formel-Pro Ausgleichsmasse ist das Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerksteinen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes zu beachten.

Giscode: ZP1

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | [www.formel-pro.de](http://www.formel-pro.de)